



Giswil / Grossteil

Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16
 Daniela Supersaxo,
 Religionspädagogin 079 925 22 81
 Erika Brunner-Berchtold,
 Religionslehrerin 079 232 96 07
 www.pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25
 sekretariat@pfarrei-giswil.ch
 Mo/Di/Do 07.30–11.00
 Mo/Di 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 6. April

St. Anton/Grossteil
 18.00 Eucharistiefeier,
 anschliessend «Na-Chilä-
 Träff» in der Boni

Sonntag, 7. April

Weisser Sonntag
 St. Laurentius/Rudenz
 10.00 Erstkommunionfeier
Opfer: Kinderspitex Zentralschweiz

Kapelle Kleinteil

19.30 Eucharistiefeier,
 musikalisch mitgestaltet
 von Kathriners

Mittwoch, 10. April

«dr Heimä»
 10.00 Eucharistiefeier

Freitag, 12. April

«dr Heimä»
 17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 13. April

St. Anton/Grossteil
 18.00 Wortgottesdienst
 mit Kommunionfeier

Sonntag, 14. April

3. Sonntag der Osterzeit
 St. Laurentius/Rudenz
 09.30 Wortgottesdienst
 mit Kommunionfeier
*Opfer: Ja zum Leben
 Zentralschweiz*
 10.30 Tauffeier Lina Scheuer-
 mann, Tochter von
 Tamara Bucher und
 Pascal Scheuermann,
 Brünigstrasse 73

Mittwoch, 17. April

«dr Heimä»
 10.00 Eucharistiefeier

Freitag, 19. April

«dr Heimä»
 17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 20. April

St. Anton/Grossteil
 18.00 Dankgottesdienst
 der Erstkommunikanten

Gedächtnisse

St. Anton/Grossteil

Samstag, 6. April
 Stm. für Emma und Siegfried Durrer-
 Müller mit Familien, Rufi.

St. Laurentius/Rudenz

Sonntag, 14. April
 Stm. für Arnold Zumstein,
 ehemals Furren, Kleinteil.

Aushilfe

Am Wochenende vom 13. und
 14. April wird Dirk Günther, Lungern,
 mit uns den Gottesdienst feiern.
 Vielen Dank!

Pfarrei aktuell

Weisser Sonntag, 7. April, Erstkommunion

«Jesus mii Frind» ist das diesjährige
 Motto der Erstkommunion. Mit einem
 Freund an der Seite – und vor allem
 mit diesem besonderen Freund –
 dürfen wir trotz Nervosität auf ihn
 vertrauen und auf eine schöne Feier
 hoffen. Ob Petrus unsere Wetterbe-
 stellung auch gehört hat? Die weissen
 Gewänder und neuen Schuhe sind
 anprobiert und warten auf ihren gros-
 sen Tag. Im Altersheim werden sich
 die Kinder um 09.30 Uhr besammeln,
 gleichzeitig wird dort im «dr Heimä»
 die Musikgesellschaft ein Ständchen
 bringen und die weisse Schar an-
 schliessend auf dem Burghügel vor
 der Kirche freundschaftlich mit Mu-
 sik empfangen. In der Kirche warten
 die Familien und Gäste und feiern mit
 uns allen das schöne Fest des Glau-
 bens. Jesus möchte unser aller Freund
 sein. Mit Freunden, die mit uns in
 der Kirche gefeiert haben, dürfen wir
 nach dem Gottesdienst im BWZ an-
 stossen und einen kleinen Apéro ge-
 niessen, bevor die Familien mit ihren
 Verwandten zum Mittagessen weiter-
 ziehen und hoffentlich alle einen un-
 vergesslich schönen Tag verbringen.

Erika Brunner-Berchtold

Dankgottesdienst am 20. April

Zwei Wochen nach der Erstkommun-
 ion, am Samstag, 20. April um 18.00
 Uhr, dürfen die Erstkommunionkin-
 der in der im Innenraum frisch reno-
 vierten Kirche St. Antonius im Grosse-
 teil nochmals in ihren weissen Gewän-
 dern zusammenkommen, feiern und
Danke sagen. Es gibt so viel, wofür wir
 uns alle bedanken können und wo-
 für sich speziell die 27 Kommunion-
 kinder bedanken werden: Danken für
 das Empfangen der heiligen Kommun-
 ion, danken den Eltern, danken für

das Feiern mit Familien und Gotti und Götti, danken für das Essen, danken für die Besuche und Gäste, danken für allfällige Geschenke, danken für den hoffentlich besonderen und schönen Tag und danken für die **Freundschaft mit Jesus**, die uns allen in Gottes Liebe immer wieder neu angeboten wird.

Erika Brunner-Berchtold

Rückblick Elternabend Versöhnungsweg



Im Spiegel erkenne ich mich selber. Mit dem Blick in den Spiegel können wir uns selbst in die Augen schauen und wahrnehmen. Wir erkennen unsere Stärken und Schwächen. Dies ist wichtig auf dem Weg der Gewissensforschung und somit auch auf dem Weg der Versöhnung. Im Juni dürfen die Kinder der 4. Klasse mit einer Begleitperson auf den Versöhnungsweg gehen und Versöhnung erfahren. Dazu wurden die Eltern an einem Elternabend Anfang März informiert und sie konnten dabei eine kleine Erinnerung für ihre Kinder gestalten.

Daniela Supersaxo

Religionstag der 2. IOS am 15. März in Einsiedeln

«Darf ein Mönch sich noch ein Tattoo stechen lassen oder Piercings tragen?» Das war eine der vielen Fragen, welche die Schüler der 2. IOS Bruder Klemens am Freitagnachmittag bei unserem Religionstag in Einsiedeln stellten. Nach anfänglich zurückhal-

tendem Fragen waren die 45 Minuten Begegnung zu kurz, mussten wir doch rechtzeitig den Zug zurück erreichen.

Die lange Bahnfahrt ins barocke Kloster nach Einsiedeln hat sich aber gelohnt und allen sicherlich viele bleibende Eindrücke hinterlassen. Spannend war vormittags die Klosterführung mit verstecktem Gang in die prunkvolle Kirche. Aufmerksam lauschten die Schüler/innen den Schilderungen über die selten geöffnete Gruft und bestaunten die prunkvollen Bücher in der Bibliothek. Kaum vorstellbar, dass noch weitere 200000 Bücher für uns unzugänglich im Archiv gelagert werden und in der besichtigten Bibliothek mit Galerie «nur» etwa ein Zehntel aller Bücher bei stetig gleichbleibendem Raumklima aufbewahrt sind. Wer einmal Klosterluft schnuppern und den fünf Tagesgebeten der Mönche und dem Tagesablauf beiwohnen möchte, könnte sich sogar als Gast für maximal eine Woche anmelden. Aber dafür haben die Jugendlichen noch zu viel Energie, was sicherlich nicht nur an den ergatterten Gratis-Werbe-Kaffees morgens im Bahnhof Luzern lag.

Erika Brunner-Berchtold

FG-Programm

Seniorenachmittag

Mittwoch, 10. April, 13.30 Uhr im Mehrzwecksaal. Wir verbringen einen gemütlichen Nachmittag mit Jassen und geniessen ein Zabig.

Spaziergang historischer Wanderweg im Grossteil

Donnerstag, 25. April
Zeit/Ort: 18.00 bis 20.00 Uhr,
Boni, Huetenstrasse 11, Grossteil
Wir sind zu Fuss unterwegs.
Anschliessend gemütliches
Beisammensein in der Boni.
Kosten: 15 Franken,
Nichtmitglieder 20 Franken.

Anmeldung: bis 18. April an
kurse@fg-giswil.ch oder
Anita Dübendorfer, 077 419 18 00.
Es sind auch Männer und Kinder
willkommen.

Pro Senectute

Mittagstisch

Montag, 8. April, 12.00 Uhr
im «dr Heimä»

Anmeldung bei:

Hedi Amgarten, 041 675 19 07
Beatrice Halter, 041 675 10 33

